

GRUNDBEGRIFFE des INTELLECTUS [begriffsbildende noetische Vernunft]:

- Virtuell erst[erkannt]er (bei der abstraktiven Kognition des spezifischen Artbegriffs (*species intelligibilis*) materieller Gegenstände!) Grundbegriff = **ENS [Sein]**
- Conceptus transcendentales [Transzendentalien]: **res** [intensionales Wesen / Bestimmtheit] – **unum** [ungeteilte Einheit] – **aliquid** [unterschiedenes Etwas] – **verum** [ontologische Wahrheit] – **bonum** [ontologische Güte / Werthhaftigkeit] als *generelle* Modi des Seinsbegriffs
- Praedicamenta / genera [Kategorien]: **substantia** [Substanz] – **quantitas** [Quantität] – **qualitas** [Qualität] – **relatio** [Relation] – **ubi** [Ort] – **quando** [Zeit] – **situs** [Lage] – **habitus** [Haben] – **actio** [Wirken] – **passio** [Leiden] als *spezielle* Modi des Seinsbegriffs
- Modalbegriffe: **actus** [Akt / Wirklichkeit] und **potentia** [Potenz / Möglichkeit] als genetische Modi des Seinsbegriffs

GRUNDSÄTZE (Prinzipien / Axiome) der RATIO [urteilender dianoetischer Verstand]:

- **Principium contradictionis** [Nichtwiderspruchsprinzip]
- **Principium identitatis** [Identitätsprinzip] (bei Thomas Aquinas nur implizit)
- **Principium exclusii tertii** [Prinzip des ausgeschlossenen Dritten]
- **Principium causalitatis** [Kausalitätsprinzip]
- **Logische und formalontologische Evidenzen** [z.B. Dictum de omni / de nullo]

MATERIALE PRINZIPIEN:

